

assembly – Das Design-Festival in Graz

Organisation

DI Günter Brodtrager (Kunsthalle Gries, Veranstalter) Karin Wintscher-Zinganel (Pell Mell, Festivalleiterin) E: office@assembly-festival.at W: www.assembly-festival.at

Mitarbeit

Stephan Friesinger, Fotos
Roberto Grill, Grafik
Eva Herunter, Koordination vor Ort
Yü-Dong Lin, Organisation Fashionshows
OchoReSotto, Visuals
Ursula Pieringer, PR und Dokumentation
Ulrich Reiterer, Gestaltungskonzept und Aufbau Designzone
Christina Romirer, Gestaltungskonzept und Aufbau Designzone
Rivka Saltiel, Koordination vor Ort
Erik Unger, Webbetreuung































assembly – Designfestival Graz 10. – 13. Mai 2012

Design und Kunst aus 14 Nationen

Vielfältig, extravagant und international präsentierten sich die diesjährigen assembly-TeilnehmerInnen, die aus 14 Nationen nach Graz kamen, um Design erlebbar zu machen. Die (Verkaufs)-Ausstellung, die drei Tage lang das Stadtmuseum Graz zur Schnittstelle zwischen Designschaffenden und Publikum machte, bot die Möglichkeit, internationales Design zu sehen, erfahren und zu erwerben.

Auf 1300 Quadratmetern Fläche wurden 70 Designpositionen präsentiert, unter anderem aus Japan, Argentinien, Holland, Mazedonien und Österreich. Dabei hatte das Publikum ausreichend Möglichkeit, mit den anwesenden DesignerInnen ins Gespräch zu kommen, aus erster Hand Informationen über Inspiration, Arbeitstechnik und Materialien zu sammeln und das ein oder andere Stück mit nach Hause zu nehmen.

Produktdesign · Modedesign · Möbeldesign · Schmuckdesign · Taschendesign Hutdesign · Grafikdesign · Textildesign · Keramikdesign · Accessoires

Im Stadtmuseum in die Welt des Designs eintauchen

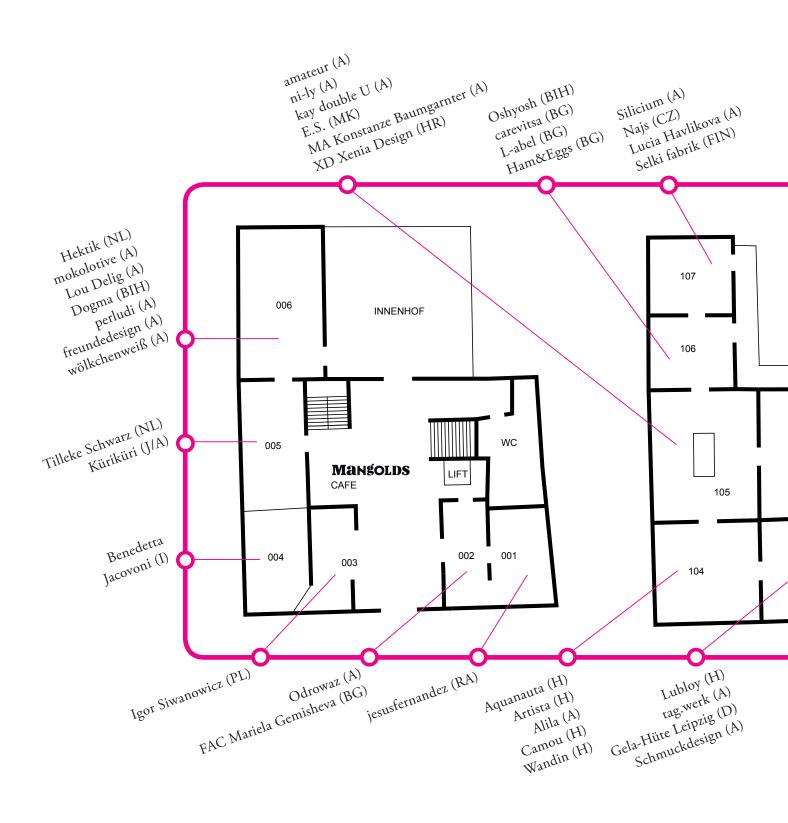
Die vier Etagen des Stadtmuseums Graz boten eine einmalige Bühne für DesignerInnen und KünstlerInnen aus 14 Nationen.

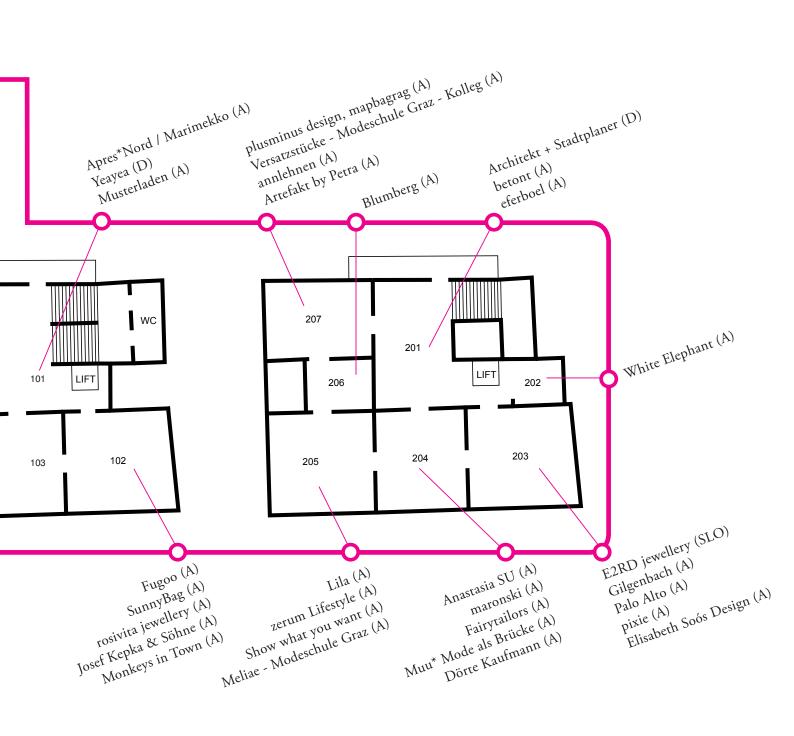
Dabei präsentierten 70 nationale und internationale DesignerInnen ihre Arbeiten, Studien und Kollektionen.

Der Publikumsantrag war riesig, allein am Eröffnungsabend stürmten mehr als 700 Designbegeisterte das Stadtmuseum.

assembly: AustellerInnen

Stadtmuseum Graz





assembly: Programm

assembly Eröffnungsmodenschau

Schloßbergbühne, Kasematten, 8010 Graz Donnerstag, 10.5.2012, 20:30 Uhr

assembly Designzone

Stadtmuseum Graz, Sackstraße 18, 8010 Graz

Donnerstag, 10.5.2012, 22:00 Uhr: Eröffnung, Vernissage, Aftershowparty

Freitag, 11.5.2012, 10:00-20:00 Uhr: (Verkaufs-) Ausstellung Samstag, 12.5.2012, 10:00-20:00 Uhr: (Verkaufs-) Ausstellung Sonntag, 13.5.2012, 11:00-18:00 Uhr: (Verkaufs-) Ausstellung

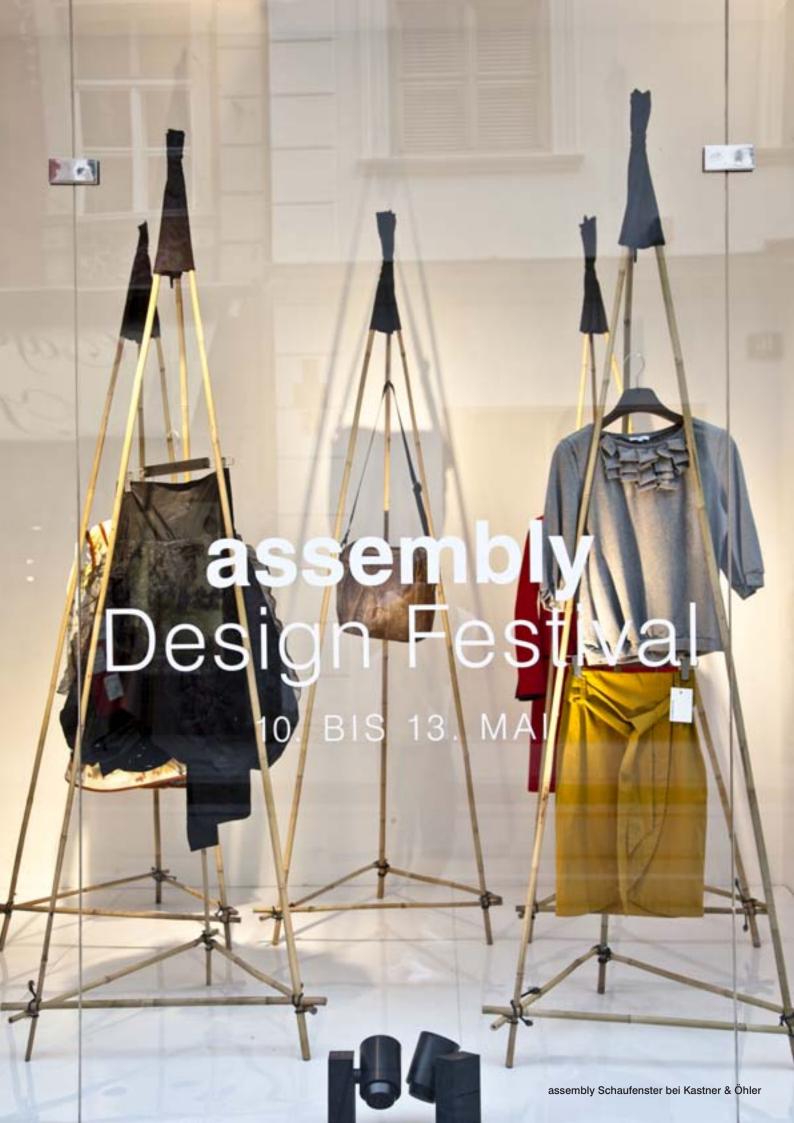
assembly Streetfashion Show

Stadtmuseum Graz, Innenhof, Sackstraße 18, 8010 Graz Freitag, 11.5.2012, 17:00 Uhr

assembly Kastner & Öhler Fashion Award

Cafe-Lounge Freiblick, 6. OG, Kastner & Öhler, Sackstraße 7-13, 8010 Graz Freitag, 11.5.2012, 21:00 Uhr: Kastner & Öhler Fashion Award Preisverleihung





assembly Designzone

Stadtmuseum Graz



Reger Andrang bei allen austellenden DesignerInnen





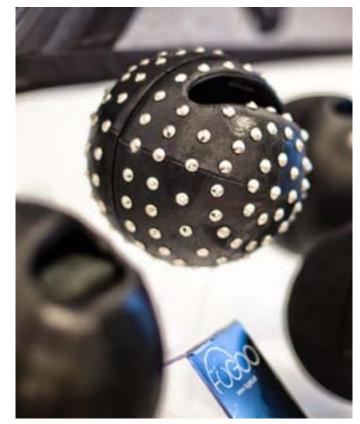
Palo Alto (A)



White elephant (A)







Fugoo (A)



Betont (A)



Lubloy (H)



pixie (A)



Lila (A)



Dörte Kaufmann (A)



jesusfernandez (RA)

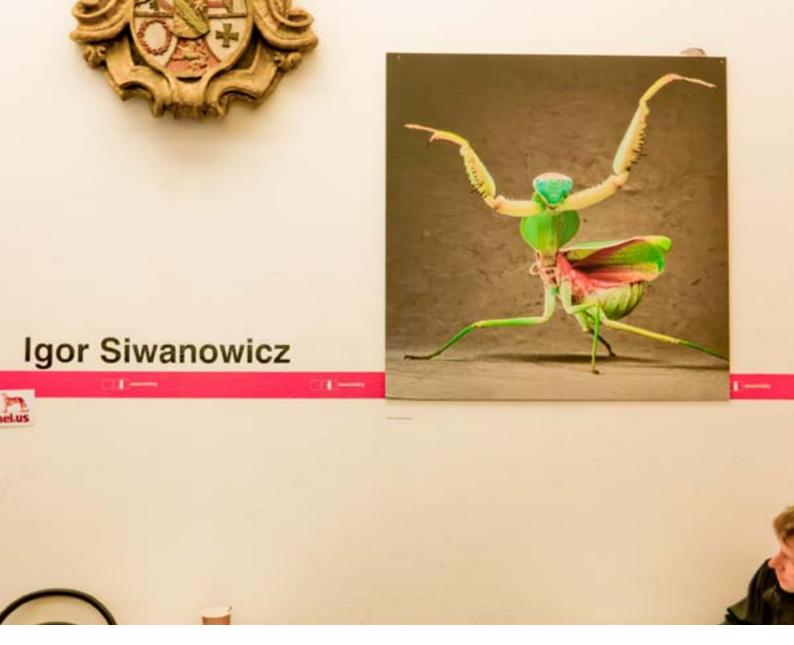


Gela-Hüte Leipzig (D)



Benedetta Jacovoni (I)

Die italienische Multiartistin, kreierte für assembly 2012 eine Textilskulptur, die auf das Foyer im Stadtmuseum zugeschnitten war. So wurde der Raum zum Kunstobjekt.



Igor Siwanowicz

Der aus Polen stammende und in den USA lebende Biologe Igor Siwanowicz studierte in Polen und Dänemark Biotechnologie. Er promovierte am Max Planck Institut für Biochemie. Seit vielen Jahren widmet sich der Kosmopolit Siwanowicz allerdings auch intensiv einem anderenThema: der Makrofotografie. Seine bevorzugten Motive sind dabei Insekten, Amphibien und Reptilien, die er in grandioser und einzigartiger Weise auf Augenhöhe des Betrachters bringt, und diesem damit eine völlig neue Einsicht in die Welt des Makrokosmos ermöglicht.



Der Publikumsmagnet – die Eröffnungsmodenschau

Der Auftakt des Designfestivals fand auf der Schloßbergbühne Kasematten statt. Die historische Location bildete den stilvollen Rahmen, um extravagante Damenund Herrenmode sowie Lingerie effektvoll in Szene zu setzen.

13 nationale und internationale Modelabels zeigten mehr als 700 BesucherInnen ihre aktuellen Kollektionen.







carevitsa (BG)



pixie (A)













"Meliae" Modeschule Graz (AT) Lena-Marie Zöchmeister, Teresa Keller und Marie Schott



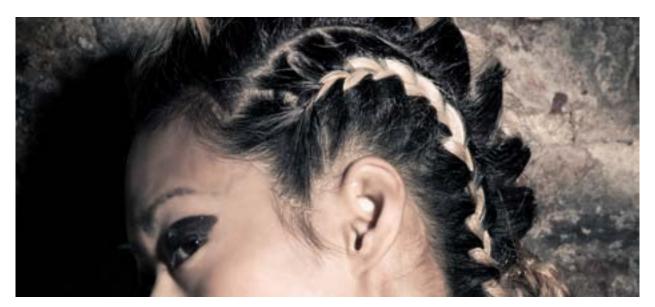
XD Xenia Design (HR)



Lila (A)



Make-up: Marija Redi



Frisuren: Jürgen Schwaiger – Eleven Hairstyling



Schuhe: Humanic



Urbane Mode für Groß und Klein

Sechs junge Brands zeigten ihre aktuellen Kollektionen open air im Stadtmuseum Graz.











annlehnen (A)



rosivita (A)



Fugoo (A)



Sandra Rosenfelder übergibt im Namen von Kastner & Öhler den Award an die Jungdesignerin Konstanze Baumgartner.

Kastner & Öhler Fashion Award ging an Grazer Newcomerin

Einer der Höhepunkte von assembly war die Verleihung des K&Ö Fashion Awards am 11. Mai auf der Kastner & Öhler Dachterrasse bei sommerlichen Temperaturen und herrlichem Ambiente.

In seiner vierten Auflage wurde der K&Ö Fashion Award erstmalig an eine Herrenkollektion vergeben. Dabei überzeugte die Grazer Designerin Konstanze Baumgartner mit ihrer Kollektion die Jury von Anfang an: Professioneller Auftritt bei der Modenschau, perfekte Schnittführung und Verarbeitung der Kollektionsteile sowie Liebe zum Detail war das einstimmige Credo der sechsköpfigen Jury (Anaïs Horn (Creative Director Diva), Constantin Luser (Künstler), Bettina Reichl (Designerin, Fashion Award Gewinnerin 2011), Karin Wintscher-Zinganel (assembly Organisatorin), Andrea Krobath (Leitung Mode Marketing K&Ö) und Sandra Rosenfelder (PR K&Ö)).

Die einzelnen Teile der prämierten Herrenkollektion zeichnen sich durch hohe Tragbarkeit aus, heben sich jedoch deutlich durch geometrische Schnitte und Faltoptik von klassischen Herrenschnitten ab.



MA Konstanze Baumgartner über ihre Siegerkollektion

Wenn wir Schnitte zeichnen, konstruieren wir mehrere Schnittteile, die geformt werden, um zusammengesetzt ein bestimmtes Kleidungsstück zu ergeben. In dieser Masterkollektion jedoch ist das Ziel, Schnittteile durch Faltungselemente zu verbinden beziehungsweise zu formen, ohne den Stoff in viele kleine Teile zu zerschneiden. Die Faltungen basieren auf geometrischen Formen, die durch Drehung zu flachen Mosaiken werden. In dieser Kollektion werden die Faltungselemente jedoch für das Gegenteil verwendet: die Formung 2-dimensionaler Schnitte.



Radio- und Fernsehbeiträge

ORF Steiermark Heute

11.5.2012: Bericht zur Eröffnungsmodenschau

Radiobeiträge

FM4 Soundportal Radio Helsinki

ORF 2

4.11.2012, 16.35 Uhr: Nachbericht zur Street Fashion Show



GRÖSSER, ZENTRALER, INTERNATIONALER

Wir erinnern uns kurz an letztes Jahr: Die Eröffnungsshow in der Werkshalle der Graz-Köflach-Bahn war ein glänzender Auftakt zwischen Lokomotiven und Gleisen. Die Verkaufsausstellung von assembly stand jedoch knapp vor der Absage, weil keine zentrale Location zu finden war. Angedacht war, die nationalen und internationalen Beiträge aus Mode, Kunst und Produktdesign in einzelnen abgestellten Waggons zu präsentieren – allerdings am Bahnhof Straßgang. Ein freakiger Ansatz – wäre da nicht die dezentrale Lage gewesen. Stattgefunden hat assembly 2011 schließlich doch – im Herzen der Stadt – konzentriert im 3. Stock des Grazer Congress mit enormem Publikumsandrang.

Heuer wird das Designfestival wieder größer, denn die Ausstellerinnen und Aussteller aus Tokio, Buenos Aires, dem europäischen Ausland (Fokus Südosteuropa) und natürlich aus Österreich bespielen vier Etagen des Stadtmuseums. Die italienische Künstlerin Benedetta Jacovoni hat eigens für das Foyer des Hauses eine Textilskulptur kreiert. Unmittelbar nach der Eröffnungsmodenschau auf den Kasematten wird Donnerstagabend die Designausstellung eröffnet. Für Visuals und Klang der After-Show-Party zeichnen Allrounderin Jacovoni mit der Gruppe Female Cut und DJ De-Monique verantwortlich.

Außerdem haben die assembly-Veranstalter – Günter Brodtrager, der ruhende Pol hinter den Finanzen, Yü-Dong Lin, zuständig für alle Modenschauen, und Karin Wintscher-Zinganel, künstlerische Gesamtleitung – den Fotografen Igor Siwanowicz gewinnen können. Ihm ist das wunderbare Foto des diesjährigen Logo-Tiers, der Gottesanbeterin, zu verdanken. «Dieses Tier bietet eine unglaubliche Inspiration für Designer, weil es so fragil ist», mein Karın Wintscher-Zinganel.

Herzstück ist und bleibt aber die Verkaufsausstellung. Auf 1.300 Guadratmetern und im Ausstellungsdesign von Christina Romirer und Ulrich Reiterer – sie können unter anderem aus dem unglaublichen Museumsfundus schöpfen – heißt es dann von Freitag bis Sonntag: verkaufen und vernetzen. Rekordverdächtiges Verkaufstalent 2011 war die mazedonische Modeschöpferin ES. Sie musste Graz bereits am Sonntag in der Früh verlassen, denn sie hatte nur mehr wenige Kleidungsstücke, die verloren auf ihrer Verkaufsstange hingen, alles andere hatte sie bereits in den ersten beiden Tagen an die Frau gebracht.

Die langjährige Zusammenarbeit vor allem mit den südosteuropäischen Designerinnen und Designer hat auch die ausländische Presse angezogen, kroatische und slowenische Medien berichten gerne vom Grazer Design-Hotspot. «Was alle schätzen, ist, dass assembly nicht nur Mode ist, sondern Vertreterinnen und Vertreter aus allen Designsparten ausstellen», fasst die Hauptorganisatorin die Reaktionen von Publikum und Ausstellern zusammen. Wie assembly 2012 wirklich wird, weiß man nur, wenn man hingeht, teilnimmt oder bei einem offenen Wettbewerb seinen architektonischen, modischen oder künstlerischen Blick auf Graz einreicht.





KURZ GEFRAGT: Karin Wintscher-Zinganel

Lieblingsdesigner

Kommt aus Kolumbien: Haider Ackermann.

Modefotografie ist **Zum Träumen.**

Farbe

In der Mode entdeckt man jede Saison eine neue Farbe.

Jahreszeit

Ich bin froh, dass wir vier

Urlaubsdestination

Ich fahre lieber zum Arbeiten irgendwo hin, da lernt man das Land wirklich kennen und knüpft spannende neue Kontakte

Inspiration

Ist das Spannungsfeld zwischen Sehen und In-sich-Hineinverarbeiten – egal ob im Kaffeehaus, im Garten oder auf Reisen. Man hat den Blick nach außen und gleichzeitig die Zeit zu reflektieren.

Wunsch für assembly 2012

So viele spannende Designpositionen wie nur möglich nach Graz bringen!

Benedetta Jacovoni, «Ritual net Nr. 4», sitespecific installation, 2010, Acrylfaden, courtesy WERKSTADT GRAZ

S; LOGO-TIER GOTTESANBETERIN, ® IGOR SIWANOWICZ; RECHTS; BENEDETTA JACOVONI, ® WOLFGANG CROCE

B WIE BETTINA REICHL IM PORTRAIT

Bettina Reichl ist eine aktive Mode-Vernetzerin: Designfestival assembly, Crossing Fashion, Forschung für nachhaltige Verpackungen sind ihre Arbeitsbereiche. Und sie macht Mode: nachhaltige, preisgekrönte und leistbare.



KURZ GEFRAGT: Bettina Reichl

Lieblingsdesigner **Issey Miyake.**

Zusammenarbeit

Starker Zusammenhalt in einer Gruppe fördert und stärkt den Einzelnen.

SIGNMONAT RAZ 2012 8 7

Farbe
Naturfarbe.

Modefotografie ist
Wesentliches EleThent im Modemarketing.

Jahreszeit **Sommer.**

Urlaubsdestination

Raus – so oft wie möglich und die ganze Welt sehen!

Inspiration Fremde Kulturen.

City of Design

Chance für Graz.

Wunsch für assembly 2012

assembly lebt von

den Ausstellern, und

ch erhoffe mir auch
heuer wieder viele
spannende, herausragende Designpositionen.

Das hört sich nach einem dichten Tagesplan an: Trifft man die Designerin, die ihrem Modelabel den klingenden Familiennamen ihrer Urururgroßmutter – ODROWAZ – gegeben hat, zum Gespräch, wird man fast ein bisschen neidisch. Im letzten Herbst war Reichl beispielsweise gemeinsam mit den Kolleginnen ihres Shops Pell Mell in Niger. Es war das vierte Projekt der Reihe Crossing Fashion, die zusammen mit dem Afro-Asiatischen Institut Graz seit 2004 organisiert wird. Weichfallende, dünne Lodenstoffe in feinster Verarbeitung brachte die österreichische Delegation nach Afrika, heimgebracht hat die Gewinnerin des Kastner & Öhler Fashion Awards 2011 Wachs-Print-Stoffe von der Elfenbeinküste, die sie gleich für ihre neue Kollektion verwenden konnte.

«Es gibt überall auf der Welt Menschen, welche unglaublich schöne Textilien herstellen, die unglaublich schöne Kleider haben wollen, Leute, die experimentieren, Leute, die Mode als Kunst begreifen», schwärmt Reichl über den Mehrwert, den sie bei ihren Reisen gewinnt. Denn experimentieren tut sie ja selbst gern, ebenso wie zum Thema Nachhaltigkeit forschen, weil es ihr ein Anliegen ist, sich nicht in die Fluten des kommerzorientierten Marktes zu werfen, sondern einen Gang zurückzuschalten für die Nachhaltigkeit in ihrer Mode war sie Preisträgerin des Slow Fashion Awards 2010. Mit Nachhaltigkeit im Fashion des in Diese sich in Österreich auch eine neue Mode-Identität schaffen, denn je ausgeprägter das Mode-Profil eines Landes, desto größer seine Mode-Identität. Als extremes Beispiel zitiert die Allrounderin die Fashionentwicklung in den kriegstraumatisierten Nachbarländern, ein unverwechselbarer Stil zeichnet südosteuropäische Mode auch heute noch aus.

«Mode ist Kultur, Mode ist Sprache, Mode soll spannend sein und experimentell bleiben», lautet das Credo von Bettina Reichl. Die Ergebnisse ihrer Projekte, die sie gemeinsam mit Filmemachern, Forschern und Modeschöpfern aus anderen Ländern macht, haben in den vergangenen Jahren die Stadt Graz mit experimenteller Mode konfrontiert. Lange Zeit hat sich Bettina Reichl gefragt, ob sie sich nicht irgendwann einmal für Mode oder Projektarbeit oder Forschungsarbeit entscheiden hätte müssen, mittlerweile aber fügen sich ihre Arbeitskreise ineinander: Es gibt keine Mode ohne Reise, keine Reise ohne Forschung und keine Forschung ohne ein nachhaltiges Ergebnis.



Die neue Kollektion von Bettina Reichl ist bis 10. Mai 2012 bei Kastner & Öhler erhältlich.



Die Jacke ist nachhaltig gefärbt und setzt sich schnitttechnisch aus lauter Kreisen zusammen.

V.I.n.r.: Andrea Krobath (K&Ö Leitung Marketing Mode), Susanne Loibnegger (K&Ö Head of Styling), Gerlinde Lang (Moderatorin), Bettina Reichl (K&Ö Fashion Award Gewinnerin 2011), Eberhard Schrempf (GF Creative Industries Styria), Karin Wintscher-Zinganel (Organisatorin assembly), Mateja Krofl & Tinka Domjan (Farandula Designerinnen, Siegerinnen 2010)



Mit Andrea Krobath, der Leiterin der Mode-Marketingabteilung bei K&Ö, hat Grazeine aufgeschlossene Modeexpertin gewonnen. Im Gespräch mit K&Ö Fashion Award-Preisträgerin Bettina Reichl erläutert sie Preis-Details und warum Graz durchaus Mailand werden könnte.

Bettina Reichl, Sie haben den K&Ö Fashion Award 2011 erhalten, die Jury hat einstimmig für Sie gestimmt, mit welchem Gefühl haben Sie den Preis angenommen?

Bettina Reichl: Ich habe mich irrsinnig gefreut, es war eine große Ehre für mich, aber auch eine große Überraschung, weil man sich ja nicht beworben hat. Der Wettbewerb war insofern offen, als sich die Jury alle Aussteller angesehen und dann entschieden hat.

Endlich eine Österreicherin als Award-Trägerin – die Vorjahressiegerinnen Farandula kamen ja aus Slowenien, Baipa Ripa war Shootingstar aus Lettland.

Andrea Krobath: Bei uns war die Nationalität nie ein Kriterium, es zählt vielmehr die Innovation. Bei Bettina Reichl hat uns die natürliche Färbetechnik überzeugt, aber da soll Bettina mehr erzählen.

BR: Kurz gefasst: Ich kooperierte mit dem Institut für Textilchemie und Textilphysik der Universität Innsbruck in Dornbirn, das schon länger erforscht, wie man aus Industrieabfällen – etwa Zwiebelschalen aus der Lebensmittelindustrie – Färbemittel gewinnen kann. Das Tannin, mit dem ich die graue Farbe meiner aktuellen Kollektion erzielt habe, kommt aus der Holzverarbeitung.

AK: Ja, und darüber hinaus zeugt deine Mode von einer sehr durchgängigen Schnittführung; es ist einfach eine sehr schöne Kollektion im Gesamten.

Ist der Preis ausgeschrieben für avantgardistische Mode?

AK: Nein, er ist ausgeschrieben für innovative Mode, Heuer können auch Produktdesigner, die irgendwo in die Geschäftsbereiche von Kastner & Öhler passen, den Preis erhalten.

Ist der Preis ein Sprungbrett?

BR: Auf jeden Fall! Auf der Ebene der Öffentlichkeitsarbeit ist er eine Chance. Eine Verkaufsfläche in einem so großen Modehaus bringt meine Mode einer Vielzahl von Menschen näher.

AK: Ja, der Preis ist für die Designerinnen und Designer auch eine Möglichkeit zu schauen, wie kommt die Kollektion bei einem größeren Publikum an. Ein Teil des Preises ist eine Modestrecke im K&Ö Kundenmagazin, damit erreichen wir 80.000 Haushalte in Graz und Umgebung. Das größte Ziel des K&Ö Awards ist aber nicht der Verkauf, sondern modetechnisch neue Richtungen vorzustellen, das ist sozusagen ein kultureller Entwicklungsaspekt ...

Ist Modedesign aus Graz oder aus Österreich marktorientiert?

AK: Marktorientiert sind in gewisser Weise alle, wenn man sich Pell Mell anschaut oder Lisi Lang, die auch in Wien gut vertreten ist, die haben ihre Zielgruppe.

BR: Naja, die Textilindustrie ist ja in Österreich quasi nicht mehr vorhanden. Aber es gibt ganz viele Einzelkämpfer. Wir versuchen, in Graz eine eigene Identität aufzubauen und haben uns auch als Tor zum südosteuropäischen Raum verstanden. Ich fände es gut, wenn die österreichische Mode so ein Selbstbewusstsein bekommt, dass man nicht mehr versucht, irgendwelche großen Marken zu kopieren oder ständig nach Italien schaut.

Graz wird nicht Mailand werden ...

AK: Auch nicht Antwerpen, aber Mailand ist vielleicht ein guter Vergleich. Bei aller Konservativität in Graz ist vielleicht doch ein italienischer Stil ausgeprägt, dieses Angezogene, dieses Adrette; Graz ist schon eine sehr italienisch angehauchte Stadt.



KURZ GEFRAGT: Andrea Krobath

Lieblingsdesigner art point vienna; ist jetzt interessanterweise auch bei Pell Mell.

Zusammenarbeit **Konstruktives Miteinander.**

Farbe **Pink.**

Modefotografie ist Wenn gut gemacht, wunderschön und eine Inspiration.

Jahreszeit

Winter und Sommer! Ich bin nicht der Übergangsmensch.

Urlaubsdestination

Ganz fern und weit weg, aber auch in Österreich, wenn das Wetter schön ist.

Inspiration

Eindeutig Design und Kultur.

City of Design **Graz.**

Wunsch für assembly 2012 Ganz viele neue Designer aus dem europäischen Raum sollen den Weg nach Graz finden.

DESIGNMONAT GRAZ 2012

LINKS: BETTINA REICHL, © SISSIFUR

SICH AUSTAUSCHEN WOLLEN. EXTRAVAGANT, VIELFÄLTIG UND INTERNATIONAL, DAS SIND

DIE AUSSTELLER VON ASSEMBLY 2012. EINIGE DAVON MÖCHTEN WIR NÄHER VORSTELLEN:

GELA HÜTE, LEIPZIG Hinter den Hutkunstwerken in den Farben Schwarz und Rot von Gela Hüte aus Leipzig steckt Angela Wandelt, Architektin und Trägerin des Förderungspreises Baukunst der Akademie der Künste, Berlin. Geometrische, klare Formen und Materialkontraste aus Seide, Samt und Wolle spiegeln sich dementsprechend in ihrer Hutmode wieder

AQUANAUTA, BUDAPEST Modedesignerin Bernadett Pallai alias Aquanauta studierte an der Universität für Kunst und Design in Budapest. Ihr Modestil ist klassisch, zeitlos und weiblich. Sowohl bei ihrer casual und legeren Mode als auch bei den Fotocollagen entdeckt man eine feine Brise Humor.

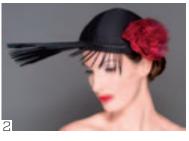
PIGGYBACK COUCH TABLE, WHITE ELEPHANT, GRAZ Das Produktionsmittel wird zum Möbel – Vereinigung eines in den Möbelwerkstätten genutzten Transportwagens mit maßgefertigten Modulen zum Möbel. Der Spanngurt, ebenfalls dem laufenden Betrieb entliehen, verbindet Neues mit der rauen Ästhetik und den Werkspuren aus jahrzehntelanger Verwendung. Das Möbelstück, das in Kooperation mit der Neuen Wiener Werkstätte im Rahmen der Passionswege / Vienna Design Week 2010 entstanden ist, war diesen April bereits auf der «Raw and Delicate» in Mailand.

SCHAUKELMÖBEL CONSTANTIN, PER-LUDI, GRAZ perludi (Latein für: durch das Spiel), eine Welt, in der Wertigkeit, Sinnhaftigkeit und Freude an Leben und Natur im Mittelpunkt stehen, ist schon oft beim Designfestival assembly zu sehen gewesen. Die Kindermöbel und Spielzeuge von Thomas Maitz sind aus hochwertigen wie nachhaltigen Materialien und sind vielfach kombinier- und bespielbar.

ZUZANA VESELÁ, PRAHA Die auch in einem Wiener Shop erhältliche aktuelle Kollektion der tschechischen Designerin Zuzana Veselà kombiniert Schwarz- und Grautöne im kleinen und anzüglich adretten Schwarzen oder im wärmenden Übergangsmantel. Nach ihrem Studium an der University of Art and Design in Helsinki kreiert sie seit 2004 limitierte Kollektionen.

JESUS FERNANDEZ, BUENOS AIRES Der Dessous-Experte aus der argentinischen UNESCO City of Design produziert Lingerie, die sich durch einen Mix aus retro und klassisch, aus alt und neu auszeichnet. Aus feinen italienischen Stoffen entwickeln die Dessousdesigner von JF – präsent auf Fashion Events in Tokio oder Paris – feminine retro-romantische Ästhetik in vollendeter Detailarbeit.

DESIGNMONAT GRAZ 2012





- 3 Piggyback Couch Table, white elephant, Graz, © Jasmin Schuller



ASSEMBLY DESIGNFESTIVAL - (VERKAUFS)-AUSSTELLUNG

FR, 11. MAI, 10.00 BIS 20.00 UHR SA, 12. MAI, 10.00 BIS 20.00 UHR SO, 13. MAI, 10.00 BIS 18.00 UHR

STADTMUSEUM GRAZ

SACKSTRASSE 18

ASSEMBLY STREET EASHION SHOW FR, 11. MALITYON UHR

ERSATZTERMIN: SA, 12. MAI, 15.00 UHR **NUR BEI SCHÖNWETTER** SCHLOSSBERGPLATZ

KASTNER UND ÖHLER FASHION AWARD **PREISVERLEIHUNG** ASSEMBLY

FR, 11. MAI, 20.30 UHR

K&Ö, SACKSTRASSE 7

ASSEMBLY-FESTIVAL.AT

DESIGNMONAT GRAZ 2012

IM STADTMUSEUM GRAZ UND VERNISSAGE VON MODERATION: GERLINDE LANG VON FM4 **ERÖFFNUNG DER DESIGNAUSSTELLUNG** ASSEMBLY ERÖFFNUNGSMODENSCHAU SCHLOSSBERGBÜHNE, KASEMATTEN IM ANSCHLUSS (CA. 22.00 UHR) DO, 10. MAI, 20.30 UHR **BENEDETTA JACOVONI**

4



- 4 Aquanauta, Budapest, © Aquanauta 5 - Schaukelmöbel CONSTANTIN, perludi, Graz,
- © Martin Pabis





TERMINE

BOUNDPARK



- Trackservice
 Redioprogramm
 On Demand

Musik, Film, Heteres

- AUTORI-INNEN

SHOP SENDUNGEN

Gerlinde Lang Innerlichkeiten, Außerlichkeiten

- Alle Stories
 Archiv (vor 2009)
 Mell

Assembly Graz 2012

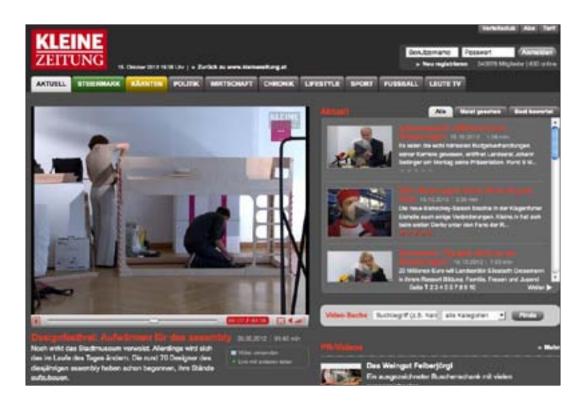
Mode-Abenteuer mit Waldnymphen und Smileybären. Und den jüngsten Labels, like, everl

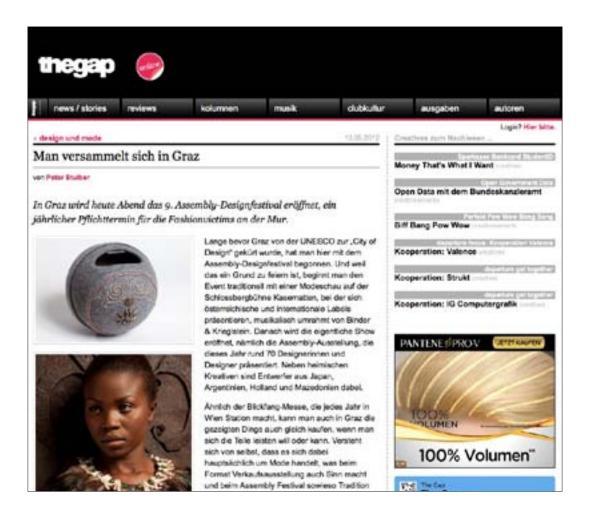
Labels, die mir beim Spazieren durch die drei Stockwerke vom Stadtmuseum Graz aufgefallen sind:

Hektik.cc

Große Liebe in der Kinderabteilung (?f) - bei "Hektik" sind die Visitenkarten auf Deutsch und Japanisch bedruckt, entsprechend kawaii sind dann auch die Produkte. Nobody can resist the Smileybärf





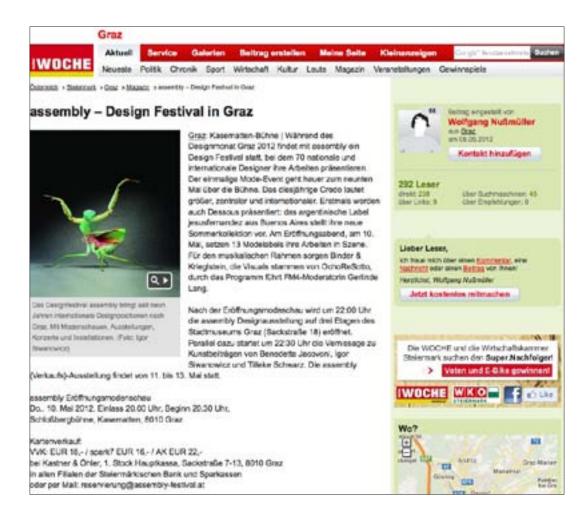


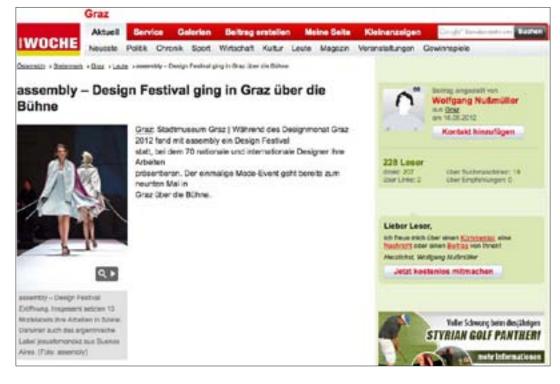


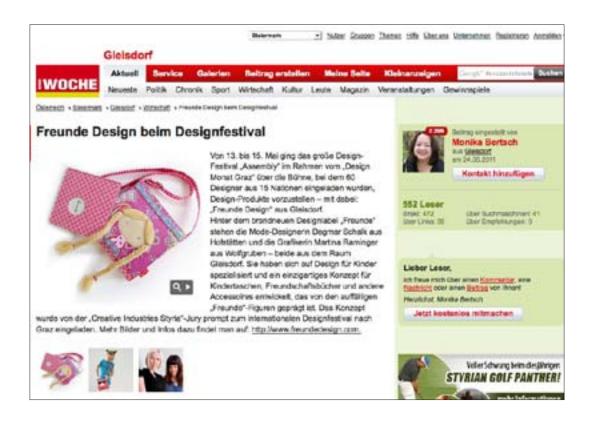
Icechallenge - Leo

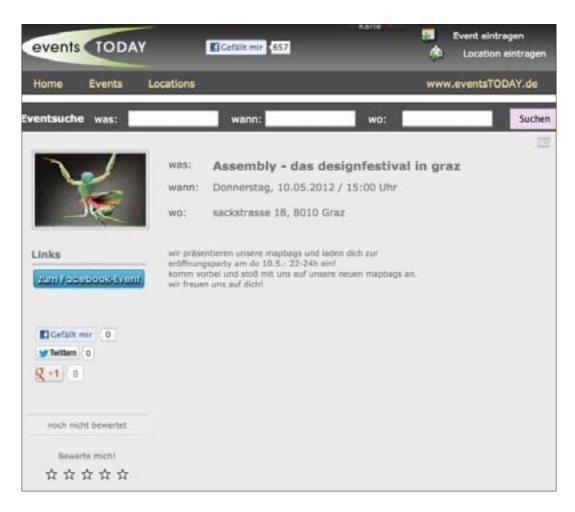
Die Visuals zur Fashlon Show stzmenten von OchoReSotto, Der Ausnahmekünstler Rainer Binder-Kregistein sorgte mit Sängerin Maki für die sensationelle Musik zur Modenschau, Durchs

Programm führte Gerlinde Lang (FM4).











MODE, MÖBEL, INTERIEUR & DESIGN: DAS ASSEMBLY DESIGNFESTIVAL 2012 IN GRAZ



Von kente bis 13. Mai findet – bereits 2000 g. Mai – des assembly Designimited int Grause Biodimuseum statt. Falls lie übers Wochenende in der Dietermark sind, vorbeischauer!



Daybed rait Textilprints von Marimolds, Foto: Ewald Cymra

Auf 4 Etajen prisentieren über 70 metionale und internationale Designerfraum ihre Arbeiten, Studien, und Kriffeldienen, geskoppt derf nutürlich auch werden. Und wie das Genze in Bewegerg sonsieht, zeigt die assenbly Stroet Fashion übew zoorgen Freitag unt 17.00 Uhr im Innenhof des Studienswessen.



JETZT ISA TRENOS ABONNIEREN?

Bitte E-Mail Advense eingehen.

2.3Abosnieros



I I - THANKATE OK III

KURIERat - STYLE

Die Gentensbiere der Känleis



Angels Eelly, die Chef-Designenn ihrer Majestit, plandert in Both "Dessieg the

Quem" aus dem Nähkürteben.

PRIENDS



Ursula Poleter üben Fatboy wied orwashann!



Cloudia Hoberson über, Hlack Dwen bei Schella Kace



Christiane Taucher über: Heidi und die Bauchmusieln

MAGAZIN COVERS







Die feinste Adresse für Luxus-, Gewerbe- und Anlageimmobillen:

Immobilien. Die Presse.com

HOME MODE BEAUTY WOHNEN GOURMET REISE SALON JEWELS WIN SELEKTION



assembly Designfestival in Graz

NUMBER OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO

Das Grazer Designfestival findet von 10. bis 13. Mai bereits zum neunten Mal statt und bietet 70 Künstlern aus 15 Nationen eine Bühne.



Ob Mode, Schmuck, Möbel oder Kunst: Design in all seinen Facetten steht von 10. bis 13. Mai in Graz beim assembly Designfestival im Mittelpunkt. Modeschauen, (Verkaufs-)Ausstellungen und die Preisverfeihung des Kastner & Ohler Fashion Awerde erwarten die Beeucher.

Lesen Sie mehr

Shop-Reldfinung: Wes







Die Testerinnen:

Drei Damen auf Art des Hauses

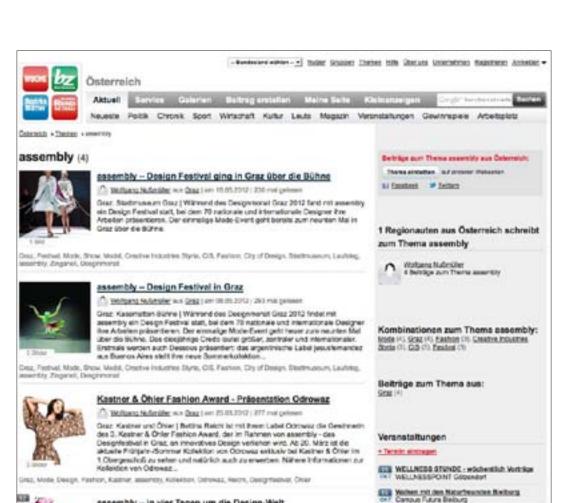


Amanshausers Welt:

Urlaub, eine zustagende Notwendigkeit







Working: Demonst im Althog - Validation...

GTS CHARRA WORKOUT & TANZ mit Claudia...

A main

essembly - in vier Tagen um die Design-Welt



(C) Vertices Nuterable: was Gray Lear 12.05.2011; 401; may get

Grac. Grazer Congress | ensuretry Design/entirel Grac 12, bin 15, Mai 2011 seem by Eröffnungsrickerschau Dornwister, 12 ; 5 2011, 2030 Uhr Neue Trebwegenhole der GKB, Kofteshergose 35-41, 6020 Graz VVIX: 196, VVX spek? 196 AX: 20X in Anschlus After Show Park yn 8 Booppe Sasoment Griffith he senently (derkaufu.) Aussiellung Freitag., 13. 5 2011-Sorniag, 15. 5 2011 Congress Graz, Eingeng Schmiedgesse 2, 3 Stock Fr. 8 Se.

irsz, Faetvar, Mode, Deeign, Creative Industries Styria, Ctts, deeignmonas, assembly













Make-Up-Trends: Der Herbst verspricht bunt zu werden Es let winder soweit: Die

and (...) make



internationales Kosmetikhiwer stellen ihre Herbstkollektionen vor, die von Ende August bis [-] mihr =

wieder im Rampeolieht: Der

größte Modelesotest des Landes hat seize Suchs fast beendet

Mehr Meldungen »

VIDEOS ZUM THEMA Mark Tolke

